

Dominanter Lando Norris holt Pole-Position

Veranstaltung:	08 Nürburgring
Session:	Qualifying 1
Strecke:	Sprintstrecke Nürburgring / DEU
Pole-Position:	Lando Norris (Carlin)
Wetter:	nass, 12,3 °C

Auch in der kühlen und nassen Eifel war Lando Norris (Carlin, 1:35,601 Minuten) im Qualifying der FIA Formel-3-Europameisterschaft nicht zu schlagen, der britische McLaren-Junior sicherte sich die siebte Qualifying-Bestzeit in Folge. Auf der 3,629 Kilometer langen Sprintstrecke des Nürburgrings war er fast eine Sekunde schneller als sein erster Verfolger Jake Hughes (Hitech Grand Prix, 1:36,508 Minuten). Callum Ilott (Prema Powerteam, 1:36,535 Minuten) und Debütant Sacha Fenestraz (Carlin, 1:36,813 Minuten) belegten die Positionen drei und vier vor dem Tabellenzweiten Maximilian Günther (Prema Powerteam, 1:36,904 Minuten) und Ralf Aron (Hitech Grand Prix, 1:37,052 Minuten).

Lando Norris ist aktuell in bestechender Form: Schon in Spa-Francorchamps und in Zandvoort eroberte er alle Qualifying-Bestzeiten und auf dem Nürburgring fuhr abermals niemand besser als der Carlin-Pilot. Am Ende der 20-minütigen Session war er 0,907 Sekunden schneller als der auf Rang zwei klassierte Jake Hughes. Routinier Callum Ilott umrundete den Nürburgring als bester Vertreter des Prema Powerteams gerade einmal 0,027 Sekunden langsamer als Hughes, was dem Briten Platz drei brachte. Als Vierter freute sich der Franzose Sacha Fenestraz über ein gelungenes Qualifying-Debüt in der FIA Formel-3-EM. Der aktuelle Tabellenführer des Formel Renault 2.0 Eurocup bestreitet am Nürburgring sein erstes Rennwochenende in der FIA Formel-3-EM und konnte auf Anhieb mit den Schnellsten mithalten.

Der deutsche Maximilian Günther, der in der Fahrerwertung zurzeit auf Rang zwei notiert wird und bei seinem Heimrennen auf dem Nürburgring den führenden Norris angreifen will, musste sich mit Platz fünf zufriedengeben. Hinter dem Test- und Ersatzfahrers des Mercedes-AMG DTM Teams reihten sich Ralf Aron, die beiden Rookies Jehan Daruvala (Carlin, 1:37,070 Minuten) und Joey Mawson (Van Amersfoort Racing, 1:37,133 Minuten) sowie Nikita Mazepin (Hitech Grand Prix, 1:37,200 Minuten) und Tadasuke Makino (Hitech Grand Prix, 1:37,233 Minuten) ein. Max Defourny (Van Amersfoort Racing, 1:37,494

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations
 Britta Mc Kenna
 An der Wachsfabrik 3
 D-50996 Köln
 Phone +49 2236 8952725
 Fax +49 2236 3783048
 Mobile +49 172 6333337
 media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com





Minuten) eroberte bei seiner Premiere in der FIA Formel-3-EM den elften Platz, der dritte Debütant Petru Florescu (Motopark, 1:38,361 Minuten) klassierte sich in seinem ersten Qualifying der FIA Formel-3-EM auf Position 17.

Lando Norris (Carlin): „Das Qualifying war nicht einfach, denn im Gegensatz zum Freien Training war die Strecke nass. Da ich nie zuvor mit einem Formel-3-Auto auf einem nassen Nürburgring gefahren bin, wusste ich zunächst nicht, was mich erwarten würde. Ich habe mich aber schnell zurechtgefunden und wohlgefühlt. Wegen der Kälte dauerte es ziemlich lange, bis die Reifen die optimale Betriebstemperatur erreichten. Kurz vor Ende habe ich einige Fehler gemacht, aber in meiner letzten Runde, als ich mir weniger Druck aufgebaut hatte, lief es wieder rund. Mir ist kein weiterer Fehler mehr unterlaufen und ich konnte mich noch einmal steigern.“

**FIA Formula 3
European Championship**

Press & Public Relations
Britta Mc Kenna
An der Wachsfabrik 3
D-50996 Köln
Phone +49 2236 8952725
Fax +49 2236 3783048
Mobile +49 172 6333337
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com

